Bebauunsplan

„Obere Klinge"

M = 1 : 500

Verfahrensvermerke

Entwurf gebilligt durch GR-Beschluß vom 7. Feb. 1969

Als Entwurf gem. § 2 Abs. 6 BBauG ausgelegt vom 7.3.69 bis 8.4.1969

Auslegung bekanntgemacht am 26. Feb. 1969

Als Satzung gem. § 10 BBauG vom Gemeinderat beschlossen 30. Mai 1969

Genehmigt gem. § 11 BBauG vom LR Nürtingen mit Erlaß vom 8. Sept. 1969

Ausgelegt gem. § 12 BBauG vom 17. Sept. 1969 bis 3. Okt. 1969

Genehmigung und Auslegung bekanntgemacht am 17. Sept. 1969

In Kraft getreten 17. Sept. 1969

Wolfschlugen, den 29. Okt. 1969

Waldweg — Waldtraut

Bürgermeisteramt

Im Auftrag

Gemeindeamtsinspektor

Textliche Festsetzungen

In Ergänzung der Planzeichnungen wird folgendes festgesetzt:

A. Planungsrechtliche Festsetzungen (§ 9 Abs. 1 BBauG und BauNVO)

1. bauliche Nutzung

a) Art der baulichen Nutzung (§§ 1 - 15 BauNVO)

allgemeines Wohngebiet
(WA § 4 BauNVO)

b) Maß der baulichen Nutzun (§§ 16 - 21 BauNVO)

bei	Z	=	GRZ	GFZ
	II		0,4	0,8

2. Zahl der Vollgeschosse (§ 18 BauNVO und § 2 Abs. 4 LBO)

Z = II (1EG + 1OG) oder Z = II (1EG + 1DG) mit 1,35m hohem Sockel gemes
ab Straße und max 0,70 m hohem Kniestock

3. Stellung der baulichen Anlagen (§ 9 Abs. 1 Ziff. 1b BBauG)

Wohngebäude: Firstrichtung und Stellung der Gebäude gleich
außenseiten wie im Plan eingezeichnet. ←——→

4. Offene Bauweise (§ 22 (2) BauNVO)

5. Nichtzulassung von Nebenanlagen i.S.v. § 14 BauNVO in den nicht überbaubaren Grundstücksflächen.

6. Garagen und Stellplätze für Kraftfahrzeuge (§ 9 Abs.1 Ziff.1

Garagen sind als Grenzbau zulässig.

weitere Stellplätze sollen unmittelbar bei den Garagen angeordnet werden.

Garagen entsprechend den Eintragungen im Plan, sonst nur in den überbaubaren Flächen

7. Gebäudehöhen für Wohngebäude

bei Z = 2 (1 EG + 1 DG) max 6,00 m

bei Z = 2 (1 EG + 1 DG) max 6,00 m (mit 1,35 m Sockel u. 0,70m Kni
vom fertigen Gelände bis O

B. Bauordnungsrechtliche Vorschriften: (§ 111 LBO)

1. Dachform und Dachneigung

a) Wohngebäude (Satteldach) DN 30° - 35°

b) Garagen im Baukörper, Flach- oder Pultdach DN bis 5°

2. Dachdeckung:

Engobiertes Material bei Sattel- und Pultdächer.
Bei Flachdächer (Garagen) kiespressdach.

Zeichenerklärung:

Baugrenze

Verkehrsflächen

WA

allgemeines Wohngebiet

Grenze des Plangebietes

Zahl der Vollgeschosse 2

Grundflächenzahl 0,4

Geschoßflächenzahl 0,8

Nutzungsschablone

Baugebiet	Zahl der Vollgeschoße
Grund-flächenzahl	Geschoß-flächenzahl
Bau-massenzahl	Bauweise

Garagen GR

Zeichenerklärung:

Baugrenze

Verkehrsflächen

WA

allgemeines Wohngebiet

Grenze des Plangebietes

Zahl der Vollgeschosse 2

Grundflächenzahl 0,4

Geschoßflächenzahl 0,8

Nutzungsschablone

Baugebiet	Zahl der Vollgeschoße
Grund-flächenzahl	Geschoß-flächenzahl
Bau-massenzahl	Bauweise

Garagen Ga